

Rundenkampf - Bogen - Fita Halle

Richtlinien

Mannschaftsstärke

Für die Oberliga Recurve ist die Bundesligaordnung und die Hinweise zur technischen **Durchführungen der Wettkämpfe für die Bundesliga und Regionalliga Bogen maßgebend. (Deutscher-Schützenbund)**

Für die Mannschaft schießen 4 Schützen/innen, die 3 besten Ergebnisse werden gewertet. Für Mannschaften dürfen aber mehr Schützen gemeldet und bei Bedarf ausgetauscht werden, sie sind als Einzelschützen zu führen. Sie dürfen jedoch nicht in einer höheren Klasse als Stammschützen gemeldet sein.

Pro Schütze/Schützin dürfen nicht mehr als 28 Matches geschossen werden
Der Einsatz in einer niedrigeren Liga wird mit 7 Matches gleichgesetzt.

Entfernung

18 Meter 60 Pfeile 3 fach Auflage (Compound Oberliga)
40er Auflage für Pfalzliga

Zeit

3 Pfeile in 2 Minuten

Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 15,00 Euro
Mannschaften in der Oberliga-Fita-Recurve die nach dem Bundesliga-Modus schießen und keine Halle für einen Wettkampf zur Verfügung stellen zahlen pro Wettkampf 12,50 Euro extra.

Diese 12,50€ kommen den Austragenden Vereinen zugute.

Teilnehmer

Die an den Rundenkämpfen teilnehmenden Mannschaften und deren Schützen sind dem Rundenkampfleiter schriftlich zu melden, die Mannschaftsführer mit Anschrift und Telefon (Fax)

Das Geburtsdatum der Schützen/innen ist anzugeben.

Schützen/innen folgender Klassen dürfen eingesetzt werden.

Jugend m/w bis Senioren m/w

Schützen/innen der Schülerklasse dürfen nicht eingesetzt werden.

Aufgabe der Mannschaftsführer

Aufstellung der Mannschaft, Benennung der Mannschaftsschützen

Der Mannschaftsführer der Gastmannschaft muß sich rechtzeitig mit dem Mannschaftsführer der Heimmannschaft in Verbindung setzen, um den Termin für die Begegnung festzulegen.

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft meldet die Ergebnisse umgehend an den Rundenkampfleiter.

Melden der Ergebnisse

24 Stunden nach dem Wettkampftermin (Poststempel,Fax-Bericht-E-mail) der Mannschaftsführer der Heim Mannschaft ist dafür verantwortlich.

Wird später gemeldet, muß eine Buße von 10€ gezahlt werden.

letzter Termin

können sich beide Mannschaftsführer nicht auf einen Termin einigen, wird am letzten Tag = Endtermin (Sonntag) auf dem Platz der Heimmannschaft geschossen. Beginn um 09:30 Uhr das Einschießen. Der Rundenkampfleiter ist zu benachrichtigen.

Vorschießen von Einzelschützen.

muß dem Rundenkampfleiter gemeldet werden.

Wenn ein Schütze/Schützin vorschießt, muß dies immer auf dem Platz des Gegners erfolgen,auch wenn man Heimrecht hätte.

Auswechseln von Mannschaftsschützen

Stammschützen von höheren Klassen dürfen nicht eingesetzt werden.

Schützen aus niedrigeren Klassen dürfen einmal in einer höheren Klasse schießen. Werden sie dort ein zweites Mal eingesetzt, dürfen sie nur noch in der höheren Klasse schießen.

Einsatz von Schützen

Jeder Schütze darf nur in 4 Wettkämpfen eingesetzt werden, gleich in welchen Ligen geschossen wird.

Wettkampftage 1 bis 4

Sollte ein Schütze in einer anderen Liga eingesetzt werden, so darf er nicht in einer anderen Liga bereits einen Wettkampf geschossen haben. Die Wettkämpfe sind mit 1 bis 4 benannt.

Somit kann ein Schütze nur einmal im Wettkampf 1,2 , 3 oder 4 Starten.

Schießen ohne Gegner

Muß auf einem anderen Platz geschossen werden , oder ein neutraler dritter muß beim Wettkampf zugegen sein.

Weiter Fragen sind durch die Rundenkampfordnung der PSSB und die allgemeine Sportordnung des DSB geregelt.

Werner Buchmann
Ligaleiter-Bogenschießen PSSB